

# Neustadt war eine Nummer zu groß

**TOTOPOKAL** Die Sportfreunde Essing brachen in der zweiten Halbzeit ein und kassierten mit 1:9 eine mehr als deutliche Niederlage.

VON EDI RENGSTL, MZ

**ESSING.** Beim Totopokal kamen die Sportfreunde Essing gegen den TSV Neustadt mit 1:9 (1:2) ganz gewaltig unter die Räder. Nachdem Essing in den ersten 30 Minuten sehr gut mit dem Kreisligisten zu recht kam und sogar mit 1:0 in Führung ging, brach die ersatzgeschwächte Mannschaft in der zweiten Halbzeit auseinander.

## Ausgleich in der 31. Minute

Es war in der 31. Minute, als die Neustädter ausgleichen konnten. Insgesamt gesehen war das Spiel bis dahin ausgeglichen, auch wenn die Gäste bis zur Pause noch auf 1:2 erhöhen konnten. Nur wenige Zuschauer wohnten der Hitzeschlacht bei, diese aber konnten den großen Einbruch der Essinger in der zweiten Halbzeit miterleben.

Den Neustädter Kickern gelang einfach alles, während dem A-Klassisten zunehmend die Puste ausging. Sieben Treffer im zweiten Durchgang sprechen eine deutliche Sprache. Essings neuer Trainer Michael Steiger nahm die Niederlage dennoch gelassen. Für ihn handelte es sich um ein Vorbereitungsspiel auf die neue Saison und trotz der hohen Niederlage war die Partie deshalb für Michael Steiger kein Beinbruch.

## Vorderes Drittel als Ziel

Der Mainburger Michael Steiger ist der neue Trainer der Sportfreunde Essing. Gespielt hat Steiger für den FC Mainburg und für den SV Puttenhausen. Hier hat er im Jugendbereich die ersten Schritte als Trainer unternommen. Sich im vorderen Drittel der Tabelle zu halten benennt er als sein Saisonziel.



Alle Mühe hatten die Sportfreunde Essing (grüne Kleidung) gegen den TSV Neustadt. Auch wenn sie wie auf diesem Bild einen Spieler des TSV Neustadt in die Zange nehmen konnten, hatten sie das Nachsehen. Mit 1:9 kamen die Essinger gegen Neustadt unter die Räder.

Foto: ern

## DIE ERGEBNISSE

► **Totopokal, 3. Runde:** Eine klare Sache war die Partie Sportfreunde Essing - TSV Neustadt. Der TSV setzte sich mit 9:1 gegen die Sportfreunde durch. Eine Niederlage musste der SV Hadrian Hienheim im Spiel gegen den SV Ettenkofen einstecken. 1:2 ging die Partie für Hienheim verloren. Ein Torfestival erlebten

die Zuschauer beim SV Grafentraubach gegen den FC Kelheim. 8:6 setzte sich der SV (n.E.) durch. Der TSV Wildenberg musste gegen den SV Landshut-Münchnerau eine herbe Niederlage einstecken. 5:0 setzten sich die Gäste durch. Viele Tore gab es auch im Spiel der SpVgg Niederaichbach gegen den TSV

Sandelzhausen, 8:7 endete die Begegnung (n.E.). Als letzte Partie der 3. Runde im Totopokal endete gestern Nachmittag das Spiel SV Niederleirndorf - TSV Herrngiersdorf. Es endete mit einem deutlichen 5:1 für den SV.

► **Achtelfinale** am Mittwoch (Auslosung erfolgt erst) (jd)

Die Mannschaft der Sportfreunde Essing machte von Beginn an einen vernünftigen Eindruck auf ihn, erklär-

te Steiger im Gespräch mit der Mittelbayerischen Zeitung. „Alle ziehen derzeit voll mit“, lobt der neue Trainer.

Ich hoffe, dies bleibt auch so, dann können wir unser Ziel auch erreichen.“